

eLearning-Modul Projektmanagement

Leitfaden für Lehrkräfte

Dieses eLearning-Modul über Projektmanagement ist Teil der Zusammenarbeit zwischen PMIEF und JA Europe. Diese Anleitung richtet sich an Lehrkräfte und/oder Freiwillige, die ihren Schülerinnen und Schülern Fähigkeiten im Projektmanagement vermitteln möchten.

Das eLearning-Modul ist an Jugendlichen zwischen 15-18 Jahren ausgerichtet, eignet sich jedoch auch für andere Altersgruppen. In fünf Abschnitten lernen die Schülerinnen und Schüler die Phasen des Projektmanagements kennen und wie die neu erlangten Fähigkeiten im Berufsalltag eingesetzt werden:

Kapitel 1: Einführung in das Projektmanagement

Kapitel 2: Initiierung des Projekts

Kapitel 3: Planung des Projekts

Kapitel 4: Durchführung, Überwachung und Steuerung des Projekts

Kapitel 5: Abschluss des Projekts

Anhand eines Beispielprojekts, welches von Anfang bis Ende durchgeführt wird, bekommen die Schülerinnen und Schülern Einblicke in die verschiedenen Phasen des Projektmanagements. Ihnen werden verschiedene Vorlagen und Werkzeuge vorgestellt, die während der Projektlaufzeit verwendet werden können und lernen, wie man auf demokratische und faire Weise während eines Projekts zusammenarbeitet. Die Inhalte dieses digitalen Moduls können sich Schülerinnen und Schüler einzeln oder zusammen mit anderen in der Klasse erarbeiten.

Zeitliche Einordnung:

Kapitel 1, 2 und 3 sind länger als Kapitel 4 und 5. Der folgende Zeitplan gibt eine Übersicht über den geschätzten Zeitaufwand, wenn die vorgegebenen Aufgaben im Modul schlicht abgearbeitet werden:

Kapitel	Tag	Zeitaufwand
1	1	15 min.
1	2	15 min.
2	3	15 min.
3	4	15 min.
4 + 5	5	15 min.

Zusätzlich erhalten Sie in dieser Anleitung Tipps und Beispiele, wie Sie die Themen in der Klasse für einen Austausch nutzen und somit den Mehrwert dieses Moduls vergrößern und stärker nachhalten können.

Kapitel 1: Einführung in das Projektmanagement

Im Kapitel "Einführung in das Projektmanagement" erfahren die Schülerinnen und Schüler, worum es bei Projektmanagement geht und welche Phasen während eines Projekts durchlaufen werden.

Tipps, bevor Sie beginnen:

Starten Sie in das Modul, indem Sie mit den Schülerinnen und Schülern darüber nachdenken, an welchen Projekten sie bereits teilgenommen haben und schreiben Sie diese an die Tafel. Das kann von der Organisation einer Geburtstagsfeier über ein Schulprojekt bis hin zu anderen Bereichen sein, in denen etwas geplant und umgesetzt wird. Auf diese Weise helfen Sie den Schülerinnen und Schülern, über ihre Projektmanagement-Fähigkeiten nachzudenken, die sie im schulischen, beruflichen und auch privaten Kontext bereits angewendet haben, ohne sich dessen bewusst zu sein. Denken Sie daran, dass Themen wie Projektmanagement sehr breit gefächert und für einige Jugendliche völlig unbekannt sind.

Lernen Sie das Team kennen

Das gesamte eLearning-Modul wird durch die Gründung eines Beispielunternehmens rund um das Team Anna, Leon, Sophia und Emre erzählt. Das Team gründet gemeinsam ein Unternehmen, das älteren Menschen bei ihren Einkäufen hilft. Jedes Kapitel beginnt mit ihrer Geschichte, um den Kontext zu den verwendeten Projektmanagement-Tools und den jeweiligen Phasen herzustellen.

Aufgabe 1: Was ist ein Projekt?

Dieser Abschnitt beginnt mit einer Multiple-Choice-Frage. In der Schule und in unserer Freizeit verwenden wir verschiedene Projektmanagement-Tools, oft ohne uns dessen bewusst zu sein. Den Schülerinnen und Schülern kann diese Aufgabe helfen, auf mögliche Werkzeuge aufmerksam zu werden, von denen vermutlich viele gar nicht wissen, dass sie diese bereits genutzt haben. Ein gutes Organisationstalent kann sich manchmal im Privatleben zeigen, ist aber im Klassenzimmer nicht sichtbar. Ein gutes Organisationstalent kann sich auch vor einer Party zeigen, wird so aber von Lehrkräften gar nicht wahrgenommen. Der Zweck der Multiple-Choice-Frage ist es, diese Erkenntnisse hervorzuheben und zu zeigen, dass jeder in irgendeiner Form Erfahrungen mit Projektmanagement gemacht hat und sich diese Fähigkeiten manchmal in Situationen zeigen, an die man nicht gedacht hat. Dies ist eine individuelle Aufgabe, die von mehreren Schülerinnen und Schülern nacheinander bearbeitet und anschließend in der Klasse diskutiert werden kann.

Aufgabe 2: Schlüsselrollen im Projektmanagement

Anna erklärt die verschiedenen Rollen innerhalb eines Teams. Um die Aufgabe abzuschließen, sind die Lücken im Text durch die darunter stehenden Begriffe zu füllen. Hierzu ziehen die Schülerinnen und Schüler die Begriffe auf die richtige Position.

<< Tag 1 Ende >>

Aufgabe 3: Die Projektmanagement-Phasen

Bei dieser Aufgabe erklärt Emre die verschiedenen Projektmanagement-Phasen, die während eines Projekts durchlaufen werden. Schritt für Schritt werden die fünf aufeinanderfolgenden Phasen durchgegangen. Die Schülerinnen und Schüler müssen genau lesen, damit sie verstehen, wie die richtige Reihenfolge ist. Um das Rätsel zu lösen, sind die Bilder an die passende Position zu ziehen. Eine mögliche Zusatzaufgabe, um die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu beschäftigen: Stellen Sie die Frage "Welche Phase findet Ihr am schwierigsten und warum?" Führen Sie eine kurze Diskussion mit der Klasse und werten Sie die unterschiedlichen Antworten aus. Weisen Sie darauf hin, dass es positiv ist, wenn es im Team unterschiedliche Vorlieben gibt, weil so in jeder Projektmanagement-Phase ein motiviertes Teammitglied dabei ist.

Aufgabe 4: Das magische Dreieck

Sophia erklärt, dass man bei jedem Projekt den Umfang, das Budget und die Zeit betrachten muss. Wenn sich eines der Elemente ändert, hat das Auswirkungen auf die anderen. Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler die verschiedenen "Änderungen" lesen und diskutieren, um welche Art von Einschränkung es sich dabei handelt. Besprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern, was das Team machen könnte, dass kein Engpass eintritt.

<< Tag 2 Ende >>

Kapitel 2: Initiierung des Projekts

Im Kapitel "Initiierung des Projekts" lernen die Schülerinnen und Schüler das Beispielteam besser kennen und werden Schritt für Schritt durch die Initiierungsphase geführt.

Die Initiierungsphase und die grundlegenden Fragen

Emre erklärt die drei Ziele des Projektmanagements und erläutert anschließend einige grundlegende Fragen, um das Projekt besser zu definieren. Besprechen Sie mit den Schülerinnen und Schülern mögliche Antworten zu den sieben W-Fragen in Bezug auf das Beispielprojekt. So lernen die Schülerinnen und Schüler bewusst Fragen zu stellen und erfahren mehr über das zu gründende Beispielunternehmen.

Aufgabe 5: Definition des Projekts

In dieser Aufgabe müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Satz sorgfältig lesen und überlegen, ob sie ihn mit einer der sieben W-Fragen in Verbindung bringen können. Es kann hilfreich sein, wenn Sie die Sätze laut vorlesen lassen. Jeder Satz ist die Antwort auf eine bestimmte Frage.

Aufgabe 6: Identifizieren der Stakeholder

Den Schülerinnen und Schülern wurde erklärt, wie Stakeholder definiert werden, in dieser Aufgabe müssen die Personen den Rollen zugewiesen werden. Sophias Aussage über der Aufgabe gibt alle Antworten. Zur Lösung der Aufgabe wird der richtige Name in die richtige Spalte geschoben. Die E-Mail-Adressen sind am einfachsten zuzuordnen, sie geben meist Hinweise auf die Rolle.

Erstellen der Projektcharta

Emre erklärt, was eine Projektcharta ist und wofür Sie sie verwendet wird. Hier gibt es keine zu lösende Aufgabe. Sie könnten mit Ihren Schülerinnen und Schülern ein Gespräch über die Verwendung dieser Projektcharta führen und sie fragen, warum ist es wichtig ist, sie zu erstellen. Einige Antworten könnten sein:

- Um Klarheit zu schaffen, warum man das Projekt macht.
- Um den Überblick des Fortschritts sicherzustellen.
- Um zu verstehen, welche Annahmen es in diesem Projekt gibt.
- Um zu erkennen, welche Hürden es geben könnte, bevor man beginnt und wenn alle an Bord sind.

<< Tag 3 Ende >>

Kapitel 3: Planung des Projekts

Ziel dieses Kapitels ist es, die Planung eines Projekts besser zu verstehen und diese in die folgenden Schritte zu unterteilen:

- Aufteilung der Arbeit in Aufgaben
- Festlegung der Prioritätenreihenfolge der Aufgaben
- Schätzung des Zeitaufwands pro Aufgabe
- Zuweisung der Rollen und Verantwortlichkeiten

Planung, wann und wie das Projekt überwacht und gesteuert wird

Anna erklärt, was es mit dem Planungsprozess auf sich hat und stellt Ihren Schülerinnen und Schüler verschiedene Hilfsmittel zur Unterstützung in der Planungsphase vor.

Erstellung eines Projektzeitplans

Leon erläutert alle Schritte zur Erstellung eines passenden Zeitplans für das Team und erklärt die Unterschiede zwischen einer abhängigen und einer unabhängigen Aufgabe.

Aufgabe 7: Der Projektstrukturplan

Im Text stehen alle Antworten, die es zum Lösen dieser Aufgabe braucht. Der ausgefüllte Projektstrukturplan zeigt, wie das Team von Grocerido sie ausgefüllt hat.

Zuweisung von Rollen und Verantwortlichkeiten

Im Anschluss an diese Übung sehen sie sich die Matrix für die Zuweisung von Verantwortlichkeiten an. Es wird verdeutlicht, dass jedes Mitglied des Start-ups seine eigenen Aufgaben und damit Verantwortlichkeiten hat.

Planung, wann, was und wie sie kommunizieren

Anna erklärt, dass alle Teammitglieder und Interessengruppen während der Projektlaufzeit auf dem Laufenden gehalten werden müssen. Die Übersicht zeigt, welche Vereinbarungen das Team diesbezüglich getroffen hat. Fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, welche anderen Vereinbarungen sie innerhalb der Gruppe treffen könnten, um die Teammitglieder und die Interessengruppen zufriedenzustellen.

Aufgabe 8: Die Risikoplanung

Zum Abschluss der Projektplanung wird eine Risikobewertungsmatrix erstellt. Hier müssen die Schülerinnen und Schüler verstehen, auf welchen Bereich ein mögliches Ereignis einwirkt. Lassen Sie sie darüber diskutieren, ob es die Ressourcen, den Zeitplan, den Leistungsumfang oder die Qualität betrifft. Oder könnte es sich um eine Kombination handeln? Diese Aufgabe kann einzeln oder als Gruppenaufgabe gelöst werden. Haben Sie wenig Zeit? Teilen Sie die Klasse in drei Gruppen auf und lassen Sie jede eine andere Zuordnung bestimmen.

Wenn Sie Zeit haben, können sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig Ereignisse nennen, die im Beispielprojekt auftreten könnten. Gemeinsam können sie auswerten, wie hoch das Risiko eingestuft werden sollte, auf welchen Bereich sich das Ereignis auswirkt und Vorschläge machen, wie man das Problem beheben könnte oder ob es sich vorher sogar schon verhindern lässt.

<< Ende von Tag 4 >>

Kapitel 4: Durchführen, Überwachen und Steuern

Es ist Zeit, mit der Umsetzung des Projektplans zu beginnen! Die Schülerinnen und Schüler haben darauf hingearbeitet, jetzt schnell voranzukommen. Der Projektplan wird ihnen in diesem Kapitel als Leitfaden dienen.

Den Plan in die Tat umsetzen

Leon erklärt den Schülerinnen und Schülern die verschiedenen Puzzlestücke im Projektplan: Budget, Risiken, Umfang, Meilensteine, Dokumentation und Kommunikation. Jetzt fließt alles zusammen.

Aufgabe 9: Verwendung von Projektmanagement-Tools

Leon erklärt das wichtigste Projektmanagement-Tool des Teams: **Trello**. Es gibt einen Überblick über alle Aufgaben und Zuständigkeiten. Helfen Sie den Schülerinnen und Schülern dabei, ein kostenloses Konto einzurichten, wenn sie noch keines haben. Anschließend wird die erste Projekttafel erstellt und verschiedene Spalten hinzugefügt: Statusbericht, To-Dos, in Arbeit, in der Warteschleife, erledigt, nächste Woche, Rückstand. Um die Ansicht attraktiver zu gestalten, kann bei jeder Projekttafel ein eigenes Hintergrundbild ausgewählt werden.

Sie können hier auch auf äquivalente Tools zurückgreifen, die Sie in Ihrem Umfeld bereits nutzen oder selbst kennen. Es geht bei dieser Aufgabe in erster Linie darum, den Schülerinnen und Schülern einen Weg zu zeigen, ein erstes Gefühl mit einem Tool dieser Art zu bekommen und die Aufgaben eines Projekts zu überblicken.

Aufgabe 10: Erstellen eines Statusberichts

Das Team von Grocerido erstellt jede Woche einen Statusbericht, der allen Beteiligten, also auch den Stakeholdern zur Verfügung gestellt wird. Auf diese Weise wissen alle Beteiligten genau, wie es mit dem Projekt weitergeht. Helfen Sie den Schülerinnen und Schülern, ihren eigenen Statusbericht zu erstellen. Klicken Sie auf das Beispielbild, um es zu vergrößern. Fragen Sie die Schülerinnen und Schüler: Was könnte an diesem Statusbericht geändert werden, damit das Projekt weniger positiv verläuft?

Kapitel 5: Abschluss des Projekts

Zeit, das Projekt abzuschließen! Das Team hat hart dafür gearbeitet, dass die Eröffnungsveranstaltung ein Erfolg wird. "WIR HABEN ES GESCHAFFT!"

Das Team teilt den Schülerinnen und Schülern mit, dass sie nun für den Abschlussprozess bereit sind. Die Phase wird bei Projekten oft übersehen. Es ist wichtig sich die Errungenschaften und Lektionen während des Projekts anzuschauen und auszuwerten. Wo konnten wir besonders glänzen? Und was könnten wir beim nächsten Mal anders machen? Was haben wir gelernt?

Die Abschlussphase

Anna erklärt die verschiedenen Elemente der Abschlussphase. Zum Beispiel muss für die Stakeholder eine Abschlusspräsentation erstellt und diese mit allen projektbezogenen Unterlagen in einem Projektportfolio gesammelt werden. Das Projekt muss abgezeichnet werden, um seinen Abschluss zu bestätigen und zusätzlich wird ein Dokument mit den gewonnenen Erkenntnissen erstellt, in dem eine Selbst- und Fremdeinschätzung im Projektteam vorgenommen wird.

Selbst- und Fremdeinschätzung

Emre erklärt und zeigt anhand eines Beispiels, wie die Fremdeinschätzung umgesetzt werden kann: Auf einem Post-it wird notiert, welchen Eindruck man von der anderen Person gewonnen hat und auch, was diese Person beim nächsten Mal anders machen könnte. Fragen Sie die Schülerinnen und Schüler, ob es ihnen Spaß macht, Gleichaltrigen ein Feedback zu geben und/ oder dabei beurteilt zu werden bzw. andere zu beurteilen. Warum oder warum nicht? Finden Sie mit den Schülerinnen und Schülern heraus, welchen Nutzen Feedback-Gespräche haben.

Aufgabe 11: Finde die Wörter

Als letzte Aktivität innerhalb des PMIEF eLearning-Moduls können sich die Schülerinnen und Schüler die Schlüsselbegriffe des Projektmanagements noch einmal in Erinnerung rufen. Wurden alle Begriffe gefunden, ist dieses Modul abgeschlossen.

<< Ende von Tag 5 >>